

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 51

Artikel: Die falsche Adresse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449686>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

einem andern fixiert. Endlich wurde ihm das ewige Anstarren doch zu dumm. Er winkte dem Kellner und sagte laut, sein Gegenüber meinend: „Gel', Martin, das beste Mittel gegen freches Benehmen ist doch noch immer Brockhaus, Band 12, Seite 284.“

Nahm seinen Hut und ging.

Sein Gegenüber hielt es nicht aus und holte sich den Band 12 des Lexikons. Martin, der ihm über die Schulter schaute, will blitzartig das Wort „Ohrfeigen“ gesehen haben.

Der dicke Band lag sofort wieder leblos neben der Kaffeetasse.

Eckah

011010

Die falsche Adresse

Im Hotel eines Badeortes logiert der alte Sanitätsrat Dr. M. Eines Tages findet er im Wartezimmer eine junge Dame halbentkleidet sitzen. Er geht hinaus auf den Korridor und fragt erstaunt seinen Diener:

„Wie haben Sie das nur fertig gebracht, Johann? Ich habe doch immer die größte Mühe, die jungen Damen so weit zu bringen, daß sie sich zur Untersuchung auch entkleiden!“

„Ach, Herr Rat“, jammert der Diener, „es ging zwar diesmal sehr rasch, aber die Dame ist gar nicht krank. Eben sagt mir der Portier, sie will eine Etage höher, zu dem Tenor, der seit gestern im Hotel wohnt!“

Schmidl

Ein eleganter Schuh ist ein beliebtes praktisches Weihnachts-Geschenk!

„Nur beste, erstklassige Fabrikate.“

**Moderne gutschende
Schuhe nach Mass ::
Eigene Werkstätte im Hause.**

Spezialität:

Plattfuss - Stiefel

S. Schmidt Sohn, Zürich 1
Sihlstrasse 24

1697 N

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

BERN

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„Wohlfart“ Hirschengraben Bern 1551
(1 Min. v. Bahnhof)

KINO **Helvetia** Erstklassiges, von Einheimischen u. Fremden bevorzugtes Etablissement. Stets fesselnde u. unterhaltende Programme!!

Massage Dampf- u. Heissluftbad, Turnen mit dem Aplanalp-Turnapparat Marktgasse 29, Eingang Amthausgässchen. — Telefon Nr. 4788 Rosa Bleuel

Hotel Maulbeerbaum, Bern
Neu eingerichtetes Haus. — Zimmer von Fr. 2.— an.
Café-Restaurant
Täglich v. 4½ bis 6½ u. 8 bis 10½ Uhr, Sonntags v. 11 bis 12 Uhr:
Erstklassige Künstler-Konzerte!
Eintritt frei. 1600 Kafe Konsumationsaufschlag

Wildische Haarpflege gegen Kahlkopfigkeit, Haarausfall, Schuppen, u. zur Erzeugung v. Augenbrauen u. Bartwuchs.
Frau L. WILD Schwanengasse 9 BERN III. Etage
1491 Wildisches Haarwasser bei mir zu bezahlen.

Café Corso
Bern - Aarbergergasse 40
Täglich: 1613
Die Kapelle Meyer und Zwahlen.

Alkoholfreies Restaurant L. Grünig
vis-à-vis dem Stadttheater und Kornhauskeller. Götter bürgerlicher Mittag- und Abendtisch, sowie Restauration zu jeder Tageszeit. Mässige Preise. 1476

Weinfelden Thur-gau Hotel Merkur
Tel. Nr. 43. — Direkt am Bahnhof — Grosses mod. Restaurant — Komfort. Zimmer — Elekt. Licht und Zentralheizung — Gute Küche — Reelle Weine — Offenes Bier — **Auto-Garage**. — Es empfiehlt sich den HH. Geschäftsreisenden höfl. A. Saurwein-Fricke.



RINNER'S WIENER CAFÉ

BERN

Ecke Schauatzgasse - Gurtengasse
6 Billards,
3 Gesellschaftszimmer
Kindl-Keller, 1 Kegelbahn
Münchner Kindl - Bräu
Pilsner Kaiser - Quell
Hochfeinen Café u. sonstige
exquisite Getränke. Zum ge-
fäll. Besuche empfiehlt sich

H. Rinner 1400

Gebrüder
GIESBRECHT
Bern



Berner Spiegel-Manufaktur
Glasschleif- u. Polierwerke
Blei u. Messingverglasungen
Schaufenster- und Laden-
Einrichtungen 1503

Hotel-Pension Schweizerhaus

am Gurten bei Bern

Neuerbautes Haus :: Ruhige Lage :: Prächtige Russisch-Ganzenhae Tannenwaldungen

Schöne Spaziergänge daher für Pensionäre (Ruhe- und Erholungsbedürftige) ganz besonders geeignet

Pensionspreise: 1494

Fr. 5.50 bis Fr. 7.50

alles Inbegriffen
Blite Prospekte verlangen
Höfl. empf. stch. d. Besitzerin
Familie Abderhalden.

Besuchen Sie das
Crèmeerie - Restaurant
Bern, Münzgraben
vis-à-vis Bellevue-Palais.

Fussärztin - Masseuse
Frl. Bärtschi
Waghausgasse, Bern

Bern Pension Hortensia
3 Minuten v. Bahnhof
Bubenbergrplatz — Laupenstrasse 1
Telefon 3945 — 1. Etage
Schöne Zimmer, anerkannt gute
Küche. Nachmittagstee. 1553

BERN
Fuss-Arzt

Dipl. Spezialist in schmerzloser,
sorgfältig. Behandlg. u. Hellung
von eingewachsenen Nägeln,
harter Haut, Hühneraugen,
Warzen etc. — Telefon 1799
A. Rudolf, Bundesgasse 18
vis-à-vis
dem Grand Hotel Bernerhof
Manicure — Massagen 1503

Clichés liefert
Th. Meister
BERN

Elixier Pincus von Prof. Dr. med.
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinver-
kauf**: Zu beziehen d. H. Weis-
mann, Parfümerie, Chur. 1559

Gegen Haarausfall

Preis-Schachspiel

zwischen meinen Gegnern (schwarze Figuren) und der Firma J. Schönenberger, Elektrische Unternehmungen in Bern (weisse Figuren).

I. Aufgabe: Schwarz zieht an und macht Weiss in drei Zügen Schach matt. Gewinner hat Anspruch auf 50 Franken Belohnung.

Lösung der Aufgabe:

1. Zug. Schwarz zieht an, Königin stellt sich hinter König und ist durch Läufer links gedeckt.

2. Zug. Weiss geht mit Königin rechts hinüber und hält ersten Vortrag über drahtlose Elektrizität im Casino am 27. November. Polizeiliche Bewilligung und Patent erhalten und bezahlt.

3. Zug. Schwarz stellt König direkt hinter Turm, Königin bleibt rechts König stehen.

4. Zug. Weiss zieht Königin rechts vorwärts u. hält zweiten Vortrag über drahtlose Elektrizität im Casino am 1. Dezember, nachmittags 3 Uhr.

5. Zug. Schwarz stellt König direkt hinter Läufer, Königin versteckt sich hinter dem König.

6. Zug. Weiss entdeckt, dass sein Vortragender Herr Ingr. Kandyba, weil Deutschespol als Ausländer wegen Nichteistung eines früheren Militärdienstes vor 6 Jahren heute von Bern, zum Nachteil von Schönenberger, nach Zürich weggewiesen wird und der Vortrag nicht gehalten werden können. In Widersetzungsfalle soll er sofort über die Grenze nach Deutschland ausgewiesen werden. Weiss entschliesst sich, Königin zu opfern, zieht aber seinen Läufer und lässt durch Ingenieur Herrn R. Schlageter (berühmter Aviatiker) um 8½ Uhr im Casino den Vortrag über drahtlose Elektrizität dennoch abhalten.

Schwarz erkennt, dass er Schach-König u. -Königin geworden ist und sich verrechnet hat. Schlusseffekt: Die Belohnung von 50 Fr. kann daher nicht bezahlt werden. (Weitere Behandlung im Nebelpalter und Berner Joggeli, Herzogenbuchsee.) [O. F. 1772 B.]

Verblüffend! Reizend hübsch!

Schon in 5-8 Tagen
einen blendend reinen, jungendrischen Teint,
Gebrauch „Serena“. Gleich nach den ersten
Tagen nach der Anwendung tritt eine **auffallende Teintverschönerung** in, die Haut wird **sammetweich** und **zart**. Besitzt
schnell und sicher alle lästigen Hautfehler, wie
Sommersprossen, Falten, Narben, Säuren,
Flechten, Röte, lästige Nasen-
röte etc. und ist absolut unschädlich. Allein-
verkauf gegen Nachnahme à Fr. 4.25. 1546

Bei Niederfall das Geld zurück.

Gross-Exporhans „Zunisa“ Lausanne

Moderne Damen- u. Herren- Schuhe
HOCH
„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



Bitte, telephonieren Sie

250
Auto-Taxameter

Zürich
Tag- und
Nachtbetrieb